

PROGRAMM

**Februar 2018
- Juli 2018**



Hochverehrtes Publikum,



die ersten zehn Jahre „Theater hinterm Scheuerntor“ sind Geschichte, die Jubiläumsfeierlichkeiten haben wir gut hinter uns gebracht. Jetzt blicken wir wieder nach vorne; Ideen haben wir genug!

Dieses Halbjahr steht weitgehend im Zeichen von Eigenproduktionen. Allein drei höchst unterschiedliche

Produktionen zeigt unsere Amateurgruppe „Cacca di cavallo“. Ebenfalls in drei Programmen ist Silke Zech zu sehen und vor allem zu hören. Ich persönlich würde Sie gerne mit meiner Figurentheateradaptation des überaus skurrilen Romans „Tristram Shandy“ von Laurence Sterne begeistern.

Aber wir haben auch eine Reihe hochkarätiger Gastspiele, v.a. musikalischer Art.

Wenn es das Wetter erlaubt, gehen wir am ersten Juli-Wochenende auf die OpenAir-Bühne, wo Sie dann gleich einen Vorschmack auf das bekommen, was Sie während der Remstalgartenschau bei uns erwartet. Seien Sie gespannt!

In der Hoffnung auf viele Begegnungen

grüßt Sie

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'W. Kammer'.

Wolfgang Kammer

Wir danken unseren Förderern:

Gefördert vom Ministerium für
Wissenschaft, Forschung und Kunst über den

**Landesverband Amateurtheater
Baden-Württemberg e.V.**



Stiftung

der Kreissparkasse Waiblingen

■ Theater mit Leidenschaft = Cacca di cavallo

Mit größter Lust stürmen die Amateure von Cacca di cavallo die Bühne und begeistern dadurch ihr Publikum. Mit bissigem Humor nehmen sie in selbst entwickelten Stücken wie „Blue Lagoon“ menschliche Schwächen auf die Schippe und halten so den Zuschauern den Spiegel vor. Aber auch ihre Klassiker-Inszenierungen stellen keine verstaubten bildungsbürgerlichen Pflichtübungen dar, sondern sind immer wieder vor allem eines: überraschendes, lebendiges Theater.

Café du commerce/Dario Fo: Der Dieb, der nicht zu schaden kam

Spiel: Cacca di cavallo; Regie: Wolfgang Kammer



Der Dieb Angelo Tornati wird bei seinem Einbruch in eine Villa andauernd gestört: Zuerst ruft seine besorgte Frau an, dann kommt der Hausherr mit seiner Geliebten dazu. Doch damit nicht genug: Durch das Hinzukommen weiterer „Gäste“, die alle

möglichst nichts voneinander wissen sollten, verkompliziert und verwickelt sich die Lage in dieser Farce des italienischen Literatur-Nobelpreisträgers Dario Fo immer mehr.

Ergänzt wird dieser Theaterabend durch ein eigenes Stück der Theatergruppe. Auch hier geht es um Geschlechter- und Beziehungstereotypen,

aber eben 50 Jahre nach Dario Fo. Vergleichen Sie!

**Termine: 02.02.18; 03.02.18; 09.03.18;
10.03.18; 13.04.18; 14.04.18; 04.05.18;
05.05.18; 20.07.18; 21.07.18**

Sophokles: Antigone

Regie: Wolfgang Kammer

Fast zweieinhalbtausend Jahre schon sind Zuschauer, Schauspieler und Regisseure gleichermaßen von dieser grandiosen Tragödie des Sophokles fasziniert: Die thebanische Königstochter Antigone ist zerrissen zwischen der Gehorsamspflicht dem Regenten Kreon gegenüber und andererseits dem familiären Gebot, den getöteten Bruder zu bestatten. Allgemeiner gesprochen: Sie muss sich entscheiden zwischen dem, was „man“ zu tun hat, und dem, was sie selbst als ihre Aufgabe sieht.



**Termine: 23.03.18; 24.03.18; 15.06.18;
16.06.18**

Blue Lagoon

**Spiel: Carina Benzkirch, Simone Daum,
Kathrin Haag, Silke Zech; Regie: Wolfgang
Kammer**

Unser Kultstück: Vier Frauen, in sehr unterschiedlichen Lebens-



situationen und von sehr verschiedenem Charakter, treffen bei einer Donaukreuzfahrt aufeinander. In ihren Begegnungen entfaltet sich ein höchst amüsantes Kaleidoskop weiblicher Denk-, Rede- und Verhaltensweisen. Und zum Schluss gibt es für das Publikum eine Überraschung!

Termine: 20.04.18; 21.04.18; 06.07.18 (bei gutem Wetter Open Air)

■ **Literatur + Figurentheater = Punch-Kammer**

In jeder seiner Produktionen zeigt Wolfgang Kammer die faszinierenden Möglichkeiten des Figurentheaters auf, und zwar gerade für ein erwachsenes Publikum. Gleichzeitig erprobt er dieses Medium an den großen Erzählungen der Weltliteratur, aber auch an existenziellen Themen aus, die ihm am Herzen liegen.

Tristram Shandy (nach Laurence Sterne)

Inszenierung: Angela Jakowitsch, Stefanie Oberhoff und Wolfgang Kammer

Unfassbar, was der englische Landpfarrer Laurence Sterne mit seinem Roman „Leben und Ansichten von Tristram Shandy, Gentleman“ vor 250 Jahren der begeisterten literarischen Öffentlichkeit vorgelegt hat! Konzipiert als Autobiografie kommt dieses riesige Werk auf 800 Seiten über die ersten drei Lebensjahre der Titelfigur kaum hinaus. Mit Ab-

schweifungen, Unterbrechungen, geschwärzten Seiten, versprochenen, aber nicht gelieferten Kapiteln sowie kleinen Sticheleien und Schweine-
reien zieht der Erzähler seinen Leser lustvoll an der Nase herum. Inhaltlich ist dieser Roman ein



großes Spottlied auf allen Berechnungs- und Planungsglauben, der seit der Aufklärung das Abendland beherrscht: Obwohl oder besser, weil Tristrams Vater alles zu optimieren versucht, gerät das Leben seines Sohnes, und zwar schon von der Zeugung ab, zu einer einzigen Pannenserie. Aber auch in der schrägen Liebesgeschichte zwischen dem herzensguten Onkel Toby und der Nachbarin spielen Unfälle eine große Rolle.

Wer Absurdes und englischen Humor liebt, für den ist dieses Buch ein grandioser Spaß. Und nun wagt sich Wolfgang Kammer mit seinen Figuren an diesen Klassiker der Weltliteratur.

Termine: 10.02.18; 07.03.18; 09.05.18; 23.06.18; 13.07.18

Haben? Sein!

Regie: Miriam Paul und Wolfgang Kammer

In seinem Programm „Haben? Sein!“ verknüpft Wolfgang Kammer Figurentheaterszenen und Geschichten, Gedichte und das Märchen „Vom Fischer und seiner Frau“ mit persönlichen Erfahrungen auf dem Pilgerweg nach Santiago di Compostela. Komik und



Ernst halten sich in dem so entstehenden Geflecht die Waage. Dabei geht es um Großzügigkeit und Gier, um das Lebensnotwendige und den Überfluss, um die Freiheit des Verzichts und um die Leichtigkeit, unbeschwert unterwegs zu sein. Für dieses Programm hat wieder der Waiblinger Rechtsanwalt Manfred Künzel wunderschön geschnitzte Figuren zur Verfügung gestellt.

Termin: 28.04.18

■ Musik + Theater = Silke Zech

Wenn Silke (Zech) die Bühne betritt, ist im Theater etwas los! Mit ungekünsteltem Charme und ihrem kraftvollen Spiel zieht sie das Publikum regelmäßig in ihren Bann. Umwerfende Komik und realistisch-detailgenaue Charakterstudien halten sich dabei die Waage. Und das Beste: Sie kann singen! Und wie! Und alles: vom Volkslied über Chansons bis zum Kunstlied und zur großen Oper!

Das Ohr isst mit

**Gesang, Spiel und Lieder: Silke Zech;
Regie und Text: Wolfgang Kammer**



Großes, ja Größtes ist vorgesehen für diesen Abend: Zusammen mit ihrer Drillingschwester Simone, mittlerweile eine

Starköchin in Paris, will Eve Lerchle ein grandioses Musik-Koch-Event veranstalten. Und dann kommt doch alles ganz anders als geplant. Aber Eve gibt nicht auf. Getrieben vom Mut der Verzweiflung gibt sie alles, um die Show zu retten. Sie singt und begleitet sich dabei selbst auf den unterschiedlichsten Instrumenten, rezitiert und erzählt, rührt Teig und gibt dem Publikum Anweisungen; und ganz nebenbei kidnappt sie auch noch einen Fahrradkurier

Termine: 09.02.18; 27.04.18; 22.06.18

Eve!

Gesang und Spiel: Silke Zech;

Regie: Wolfgang Kammer

Eintritt: 15 Euro

Die Diva des Theaters hinterm Scheuerntor gibt sich heute Abend die Ehre! Aber sie hat sich musikalisch kräftig aufgebremst: In diesem Konzert steht sie nicht allein auf der Bühne und auch Orti reicht ihr nicht: Heute kommt sie mit einer ganzen Band, von der sie sich in ausgefeilten Arrangements bei leidenschaftlichen, frechen, komischen und hoch dramatischen französischen Chansons sowie bei Stücken von Friedrich Holländer begleiten lässt.



Termine: 03.03.18; 09.06.18; 07.07.18 (bei gutem Wetter Open Air)

Wupperparty

**Gesang, Spiel und Liedtexte: Silke Zech;
Regie und Text: Wolfgang Kammer**



Eve Lerchle ist dem Publikum des Theaters hinterm Scheuerntor wohlbekannt aus dem Kultstück „Die Chansons der Apfelfrau“. Sie lebt mit ihrem Orti und der gemeinsamen Tochter Edith

zusammen. Die Arbeit auf dem Markt hat sie zugunsten einer geregelten Tätigkeit auf der örtlichen Postfiliale aufgegeben. Aber ganz kann sie das Verkaufen nicht lassen, und deshalb führt sie abends ihre legendären Wupperpartys durch, bei denen sie die geniale Super-Wupper-Wippe mit allen Mitteln, auch musikalischen, an Mann bzw. Frau zu bringen versucht. Dieses Wundergerät ist ideal bei Aufregungen aller Art. Und es gibt so viel, worüber man sich aufregen kann ...

Seien Sie herzlich eingeladen!

Termin: 16.03.18

■ THS-Extra

Für die folgenden Vorstellungen gilt:
In den unterschiedlichsten Formen präsentieren
sich interessante Themen ...

Fett accompli

Coline Petit (Figurenspiel), für Jugendliche und Erwachsene

Sich dick und weich zu fühlen, ist der Traum von Madeleine, einer dünnen Frau. Für ihr Wohlbefinden will sie eine Schicht zwischen sich selbst und ihrer Umwelt schaffen, ein angenehmes Polster. Nur wenn sie ihren Körper schwer spürt und ihren Speck mitschwingen lässt, fühlt sie sich vollständig und nicht mehr einsam. Sie zieht ihre neue Haut an und endlich kann sie Raum in dieser Welt einnehmen.



Ein zeitgenössisches Stück Figurentheater für 13
Puppen und eine Puppenspielerin.

Termin: 23.02.18

Barockmusik trifft Simplicissimus

**Violine: Natia Meipariani; Cembalo: Russudan
Meipariani; Lesung: Wolfgang Kammer**

Wenn die Meipariani-Schwestern auftreten,
geschieht im Theater die allerherrlichste Musik!
Wunderschöne Barock-Sonaten für Violine und
Cembalo treffen diesmal auf Auszüge aus dem



Schelmenroman „Der abenteuerliche Simplicissimus“ von Hans Jakob Christoffel von Grimmelshausen.

Termin: 17.03.18

Amors Erzählungen II

Manuella Neumann (Sopran); Rolf Breuer (Moderation); Friederike Schäfer (Klavier)

Zum Muttertag bieten die Opernsängerin und Koloratursopranistin Manuella Neumann, der Kabarettist Rolf Breuer und die Pianistin Friederike Schäfer in einem unterhaltsamen Programm wieder alles, was Herz, was Schmerz begehrt und wie sich der Liebesgott dramatisch oder spitzbübisch in Opern einmischte.

Termin: 13.05.18, 11 Uhr

Let's swing again

Ännie & Jogs singen Standards and Gems, Gerhard van der Grinten liest merkwürdige und absonderliche Geschehnisse

Die Provinz wird gewöhnlich unterschätzt. Das gilt nicht weniger für ihre Abkömmlinge: Stößt etwa der Niederrheiner mit seinem leicht geschwätzigen Hang zum Tiefsinn auf die Probleme der großen Welt oder auch nur auf die seiner Scholle, führt dies für gewöhnlich zu unabsehbaren Verwicklungen, was übrigens ebenso auf Schutzengel, Studiendirektoren oder Superhelden inkognito zutrifft ...



Dazu und dazwischen gibt es Musik mit Annie & Jogs (Annette Schmidt und Jürgen Burkart) mit Stücken von so famosen Komponisten wie Cole Porter, George Gershwin, Duke Ellington oder Sir Paul McCartney.

Termin: 08.06.18

■ Unerhörtes ganz nah = THS-Konzert

Nein, die Berliner Philharmoniker treten bei uns nicht auf, und auch nicht Anna Netrebko oder Anne-Sofie Mutter.

Dafür aber viele andere großartige Musiker. Da passiert Musik, die ist einzigartig und einmalig und das Beste: Sie sitzen eigentlich mittendrin.

Chanson toujours - französisch.deutsch.schwäbisch

Trio Cascade

Tauchen Sie für einen Abend ein in die Welt des Chansons. Gefällige Melodien. Poetische Texte. Das Spiel mit dem Klang der Sprache. Elegant, natürlich - romantisch und emotional.

Das Trio Cascade präsentiert ein breites Spektrum an Liedern: zeitlose französische Klassiker, sprachwitzige deutsche Songpoesie, humorvoll trockene schwäbische Lyrik und eigen komponierte Lieder.

Termin: 24.02.18



Programmübersicht 02/2018 - 07/2018

Fr 02.02.18, 20 Uhr	Dario Fo: Der Dieb, der nicht zu schaden kam / Café du commerce
Sa 03.02.18, 20 Uhr	Der Dieb, der nicht zu schaden kam
So 04.02.18, 15 Uhr	Die kleine Raupe Ohlala - ab 3J
Fr 09.02.18, 20 Uhr	Das Ohr isst mit
Sa 10.02.18, 20 Uhr	Tristram Shandy (nach Laurence Sterne)
Fr 23.02.18, 20 Uhr	Fett accompli
Sa 24.02.18, 20 Uhr	Chanson toujours
Fr 02.03.18, 20 Uhr	10 Jahre – together in movement
Sa 03.03.18, 20 Uhr	Eve!
Mi 07.03.18, 20 Uhr	Tristram Shandy
Fr 09.03.18, 20 Uhr	Der Dieb, der nicht zu schaden kam
Sa 10.03.18, 20 Uhr	Der Dieb, der nicht zu schaden kam
So 11.03.18, 15 Uhr	Kasper Rumm-Pumm und die Hexe Schlirrr-Panske – ab 4J
Fr 16.03.18, 20 Uhr	Die Wupperparty
Sa 17.03.18, 20 Uhr	Barockmusik trifft Simplicissimus

Mi 21.03.18, 10 Uhr	Die Nibelungen (Schülervorstellung nach Voranmeldung) - ab 12J
Fr 23.03.18, 20 Uhr	Sophokles: Antigone
Sa 24.03.18, 20 Uhr	Sophokles: Antigone
Fr 13.04.18, 20 Uhr	Dario Fo: Der Dieb, der nicht zu schaden kam / Café du commerce
Sa 14.04.18, 20 Uhr	Der Dieb, der nicht zu schaden kam
So 15.04.18, 15 Uhr	Der Fischer und seine Frau (ab 4J)
Fr 20.04.18, 20 Uhr	Blue Lagoon
Sa 21.04.18, 20 Uhr	Blue Lagoon
Fr 27.04.18, 20 Uhr	Das Ohr isst mit
Sa 28.04.18, 20 Uhr	Haben? Sein!
Fr 04.05.18, 20 Uhr	Der Dieb, der nicht zu schaden kam
Sa 05.05.18, 20 Uhr	Der Dieb, der nicht zu schaden kam
Mi 09.05.18, 20 Uhr	Tristram Shandy (nach Laurence Sterne)
So 13.05.18, 11 Uhr	Zum Muttertag: Amors Erzählungen II
Fr 18.05.18, 20 Uhr	Euroblue

Fr 08.06.18, 20 Uhr	Let's swing again
Sa 09.06.18, 20 Uhr	Eve!
Fr 15.06.18, 20 Uhr	Sophokles: Antigone
Sa 16.06.18, 20 Uhr	Sophokles: Antigone
Fr 22.06.18, 20 Uhr	Das Ohr isst mit
Sa 23.06.18, 20 Uhr	Tristram Shandy (nach Laurence Sterne)
Fr 29.06.18, 20 Uhr	Rózsák
Sa 30.06.18, 20 Uhr	David Stützel
Mi 04.07.18, 10 Uhr	Odyssee (Schülervorstellung nach Voranmeldung) – ab 12J
Fr 06.07.18, 20 Uhr	Blue Lagoon (Open Air)
Sa 07.07.18, 20 Uhr	Eve! (Open Air)
Fr 13.07.18, 20 Uhr	Tristram Shandy
Mi 18.07.18, 10 Uhr	Odyssee (Schülervorstellung nach Voranmeldung) – ab 12J
Fr 20.07.18, 20 Uhr	Dario Fo: Der Dieb, der nicht zu schaden kam / Café du commerce
Sa 21.07.18, 20 Uhr	Der Dieb, der nicht zu schaden kam

Karten - freie Sitzplatzwahl

Kategorie	Eintritt/ Person	Gutschein/ Person
Preis regulär	13 €	14,50 €
Ermäßigung (Schüler, Studenten, Azubis bis 27 J, Zivil-/ Wehr- dienstleistende)	9 €	10,50 €
Kindervorstellung (bis 10 Jahre)	5 €	6,50 €
Vorstellung für Jugendliche (ab 11 Jahre)	6 €	7,50 €

So kommen Sie an Karten

In der Vorverkaufsstelle

In der Regel beginnt der Vorverkauf von Eintrittskarten jeweils am 1. des Vormonats.

Vorverkaufsstelle:

Papeterie Donner, Hauptstraße 21,

D-73655 Plüderhausen

Mo - Fr 08:30 Uhr - 13:00 Uhr und 14:30 Uhr -
18:00 Uhr; Sa 08:30 Uhr - 13:00 Uhr

Telefonische Reservierung

Vorverkaufsstelle: Tel.: +49 (0)7181 998610

Online-Reservierung

Eintrittskarten für alle Vorstellungen des aktuellen Programms können über die Website des Theaters und per E-Mail reserviert werden.

Internet: www.theater-hinterm-scheuerntor.de

E-Mail: karten@theater-hinterm-scheuerntor.de

Theaterkasse

An der Theaterkasse können Sie Restkarten für die jeweilige Vorstellung erwerben. Die Theaterkasse öffnet 30 Min. vor Veranstaltungsbeginn.

Bitte beachten Sie

- Telefonisch oder online reservierte Eintrittskarten müssen bis eine Woche vor der gewünschten Vorstellung an der Vorverkaufsstelle abgeholt werden, da wir sonst anderweitig darüber verfügen.
- Bezahlte Karten liegen an der Vorverkaufsstelle bzw. vor Veranstaltungsbeginn an der Theaterkasse zur Abholung bereit.
- Bezahlte Karten können auf ausdrücklichen Wunsch und gegen eine Versandpauschale von 1,50 € per Post zugeschickt werden.
- Bezahlte Karten können nicht zurückgenommen werden.
- Wenn Sie unser Programm per Post erhalten möchten, bitten wir um die Übersendung eines adressierten und mit 0,85 € frankierten Rückumschlages im Format DIN lang (22 x 11 cm) an:
Theater hinterm Scheuerntor, Am Marktplatz 4, D-73655 Plüderhausen

So kommen Sie an Gutscheine

Gutscheine können Sie in der Vorverkaufsstelle oder online erwerben. Der Gutschein wird über den gewünschten Wert ausgestellt und kann an der Vorverkaufsstelle und an der Theaterkasse gegen Eintrittskarten für Veranstaltungen aller Sparten eingelöst werden, sofern noch Karten vorhanden sind.

Bitte beachten Sie

- Gutscheine haben eine Gültigkeit von drei Jahren nach dem Kauf- bzw. Ausgabedatum.
- Gutscheine können auf ausdrücklichen Wunsch und gegen eine Versandpauschale von 1,50 € per Post zugeschickt werden.
- Gutscheine können nicht zurückgenommen oder bar ausgezahlt werden.

Theater-Cantine



Klein, aber fein ist das Essensangebot. An jedem Abend gibt's ein warmes Essen aus regionalen Produkten, zudem Suppen und Käsebrot. Und natürlich allerlei Weine und Getränke. Sonntags wird auch Kuchen angeboten.

Öffnungszeiten

Mo. bis Sa. ab 17 Uhr

So. von 11 - 18 Uhr

Do. geschlossen

Adresse & Kontakt

Am Marktplatz 4, D-73655 Plüderhausen

Telefon +49 (0)7181 8877866

E-Mail theke@theater-cantine.de

www.theater-cantine.de



10 Jahre - together in movement

Tobias Escher - accordeon/vocals; Tian Long Li - cromatic harmonica

10 Jahre sind die beiden fabelhaften Musiker schon miteinander unterwegs und zeigen nun auf ihrer kleinen Jubiläumstournee Highlights ihres Repertoires.



Termin: 02.03.18

„Euroblue“

Andreas Spätgens (Piano), Bodo Ernst (Bass) und Andreas Pastorek (Perkussion)

Seit 2002 geht Euroblue der europäischen Spur des Jazz nach, der bekanntlich in Amerika wuchs, wo die versklavten Afrikaner europäische Musik aufgriffen und mit ihrer Musizierweise verbanden. Dieser Prozess wird mit europäischen Volksliedern, nicht zuletzt Melodien aus dem evangelischen Gesangbuch, nachvollzogen.



Termin: 18.05.18

Rózsák - Musik aus Osteuropa, Lieder der Sinti und Roma

Katharina Wibmer (Geige, Gesang); Sigrun Kilger (Gitarre, Gesang), Petra Jänsch (Akkordeon); Monika Nuber (Kontrabass, Gesang)



Rózsák ist das ungarische Wort für „Rosen“. Die Rose symbolisiert seit jeher Liebe und Freude, ist aber über ihre Dornen auch mit der Vorstellung des Schmerzes verbunden.

Die vier Vollblut-Musikerinnen von Rózsák begeistern das Publikum durch ihre unverbrauchte, lebhafteste Art des Musizierens und ihre natürliche Virtuosität. Ihre Leidenschaft für die Musik aus Osteuropa ist ansteckend und ihre einfühlsame Interpretation der Lieder der Sinti und Roma geht unter die Haut.

Perfektionismus und Routine ist ihnen fremd: Rózsák ist nicht ihr Beruf, sondern ihre Passion.

Termin: 29.06.18

David Stützel

Der Multiinstrumentalist und -vokalist David Stützel muss hier nicht mehr vorgestellt werden; schon oft hat er seine Zuschauer mit den Tönen bezaubert, die er seiner Stimme, klassischen und traditionellen Musikinstrumenten, aber auch Alltagsgegenständen entlockt. Was er an diesem Abend zu Gehör bringen wird und wer dabei sein Gast sein könnte, weiß zum Zeitpunkt der

Programmerstellung niemand, nicht einmal er selbst.

Termin: 30.06.18

■ Theater für Kinder & Jugendliche= THS-Scheuernguck

Immer wieder gibt es hinterm Scheuertor sonntags auch für Kinder Theater, und zwar Theater, das so ist, wie Kinder eben sind: lebendig, einfallsreich, wild und anrührend. Und da sitzen sie dann davor, mit aufgerissenen Augen und offenem Mund – und sind glücklich. Und die Erwachsenen, die das mitkriegen, ebenso.

Die kleine Raupe Ohlala – ab 3 Jahre

Spiel: Angelika Gök; Inszenierung: Franziska Merkel und Wolfgang Kammer

In dem kleinen Blumenladen lebt die kleine Raupe Ohlala. Sie ist sehr gefräßig und überaus neugierig. Es gibt aber auch wirklich so viel zu erleben bei den vielen merkwürdigen Pflanzen. Nur die Blumenhändlerin ist mit ihrem Mitbewohner nicht immer so ganz glücklich. Aber eines Tages passiert etwas sehr Erstaunliches ...



Termin: 04.02.18, 15 Uhr

Kasper Rumm-Pumm und die Hexe Schlirrr-Panske – ab 4 Jahre

Spiel: Wolfgang Kammer



Kasper Rumm-Pumm ist wirklich und wahrhaftig ein Lauser! Alles und jeden macht er mit seiner Wasserspritzpistole nass. Und so hat seine Oma ihre liebe Not mit ihm. Dabei kann sie doch so köstlichen Apfelkuchen backen!

Aber auch der König hat Sorgen, riesengroße Sorgen sogar: Seine

Schwester, die böse Hexe Schlirrr-Panske, raubt ihm alle Mädchen im Reich, verwandelt sie in Elstern und dressiert sie. Und jetzt hat es auch noch seine Tochter, die schöne Tinnatin, erwischt! Und seine Helden? Alle sind verduftet ... Da ist man über einen Frechdachs wie Rumm-Pumm froh, der sich mutig und frech dem Kampf mit dem Höllenhund Zerberus, dem Drachen Gloster und zum Schluss mit der bösen Hexe selbst stellt ...

Termin: 11.03.18, 15 Uhr

Die Nibelungen – ab 12 Jahre

Spiel: Wolfgang Kammer;

Regie: Angelika Gök

Ein genauer Blick auf das 800 Jahre alte Nibelungenlied lässt

menschliche Abgründe erkennen. Der strahlende Siegfried will die schöne Kriemhild, der zögerliche



Gunther die selbstbewusste und kämpferische Brunhild. Es mag dabei von Liebe die Rede sein, doch geht es in erster Linie um Macht. Von Anfang an ist hier Berechnung und Betrug im Spiel, und so entwickelt sich ganz allmählich eine Spirale der Rache und Gewalt, die lange Zeit später, am Hof des Hunnenkönigs Etzel, in der Katastrophe endet.

Termin: 21.03.18, 10 Uhr (Schülervorstellung nach Voranmeldung)

Der Fischer und seine Frau – ab 4 Jahre

Spiel: Wolfgang Kammer; Regie: Miriam Paul

Nur mit einem kleinen, grünen Koffer in der Hand betritt der Figurespieler die fast leere Bühne. Und dann zaubert er mit ganz einfachen und dafür umso eindrucksvolleren Mitteln das Meer herbei und den Himmel, eine einfache Fischerhütte, grandiose Paläste und noch vieles mehr....



Entstanden ist so eine überraschende und sehr poetische Fassung des berühmten Märchens „Vom Fischer und seiner Frau“. Im Mittelpunkt dieser Geschichte um das Immer-mehr-haben-Wollen aber stehen wunderschön geschnitzte Holzfiguren.

Termin: 15.04.18, 15 Uhr

Die Odyssee – ab 12 Jahre

Inszenierung: Angelika Gök und Wolfgang Kammer



Homers „Odyssee“ ist eine der ganz großen europäischen Geschichten.

Nachdem Odysseus die entscheidende Idee zum Sieg über die Trojaner geliefert hat, braucht dieser geduldige und listenreiche Held weitere

zehn Jahre, um zu Frau, Sohn und Königreich zurückzukommen. Aufgehalten wird er von dem menschenfressenden Polyphem und der gefährlichen Zauberin Circe, von den verführerischen Sirenen und weiteren Schwierigkeiten und Hindernissen. Als er endlich auf seiner Heimatinsel ankommt, ist er alt geworden und allein. Und dann kommt es zum entscheidenden Kampf um sein Eigentum.

Termine: 04.07.18, 18.07.18 jeweils um 10 Uhr (Schülervorstellungen nach Voranmeldung)

Beitrittserklärung

Ziel des Fördervereins „Theater hinterm Scheuerntor e.V.“ ist die Förderung der Kultur, insbesondere durch die Pflege des Schauspiels und des Figurentheaters für Kinder, Jugendliche und Erwachsene sowie die Pflege der Kleinkunst.

Ja, ich trete dem Förderverein bei.

Jahresbeiträge

Erwachsene: 36 Euro

Ehepaare mit Kindern bis 18 Jahren: 54 Euro

Studierende, Schüler, Sozialhilfeempfänger: 18 Euro

Juristische Personen: 120 Euro

Höherer Jahresbeitrag: _____ Euro

Name, Vorname _____

Straße _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Ort, Datum _____

Unterschrift _____

Einzugsermächtigung

Bitte buchen Sie den Jahresbeitrag für den Förderverein jährlich von meinem Konto ab.

Kreditinstitut _____

IBAN _____

Ort, Datum _____

Unterschrift _____

Kontoinhaber _____

Förderverein Theater hinterm Scheuerntor e.V.

Am Marktplatz 4, D-73655 Plüderhausen

Info-Tel.: +49 (0)160 97314381

E-Mail: info@theater-hinterm-scheuerntor.de



■ **Theater hinterm
Scheuerntor**

**Am Marktplatz 4
D-73655 Plüderhausen**

Info-Tel.: +49 (0)160 97314381
(Keine Kartenreservierung)
www.theater-hinterm-scheuerntor.de

Allgemeine Anfragen
info@theater-hinterm-scheuerntor.de

Kartenreservierung
karten@theater-hinterm-scheuerntor.de